

Helmut Kinkler  
Schellingstr. 2  
51377 Leverkusen  
Leverkusen, den 14.3.2005

## Geschäftsbericht 2004

Das Geschäftsjahr 2004 verlief wie auch in den letzten Jahren recht erfolgreich.

Die Mitgliederversammlung wurde zusammen mit der Jahrestagung am Sonntag, den 21. März 2004 im Museum Alexander Koenig in Bonn durchgeführt. Die Beteiligung war mit 45 Mitgliedern erfreulich hoch.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden, Herrn Dr. Vorbrüggen, wurde in einer Schweigeminute der verstorbenen Mitglieder gedacht. Dem verstorbenen Herrn Dr. Wasner wurde posthum die goldene Ehrennadel verliehen, die seine Frau persönlich entgegen nahm.

Herrn Walter Broszkus wurde wegen besonderer Verdienste um die Lepidopterologie und für den Verein die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Nicht weniger als 7 Mitglieder konnten wegen 25 jähriger Mitgliedschaft mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet werden.

Am Nachmittag wurden die Mitglieder durch das neueröffnete Koenig-Museum geführt. Weiterhin gab es 3 interessante Vorträge.

In diesem Jahre standen 5 Exkursionen auf unserem Programm:

1) am Sonnabend, den 2. Mai wurde in Aachen der Aurorafalter als **Schmetterling des Jahres 2004** zusammen mit dem B U N D – NRW – Naturschutzstiftung in Aachen proklamiert.

2) Die Exkursion in die südliche Wahner Heide am 8. Mai fiel wegen Regens im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser.

3) Am 6. Juni konnte bei Anwesenheit der Presse und einer Reihe amtlicher Vertreter der

**Schmetterlingserlebnispfad** im Urfttal bei Nettersheim in der Eifel endgültig seiner Bestimmung übergeben werden.

4) Die obligatorische **Apollofalter-Exkursion** am 20. Juni an die Mosel führten die Herren Hillig und Hürter. 15 Personen nahmen an der Exkursion teil, die allerdings wegen schlechten Wetters nur 10 Apollos sahen, daneben aber eine Reihe anderer Spezialitäten.

5) Auf der Tagfalterexkursion am 1. August stellten wir traditionell zusammen mit dem Naturschutzzentrum Nettersheim unser **Schmetterlingsschutzgebiet im Urfttal** bei Nettersheim vor. Der Besucherandrang war erneut mit rund 60 Interessenten sehr hoch. Die Herren Hürter, Hillig und Kinkler führten in 3 Gruppen. Das Wetter war gut, es flogen viele Tagfalterarten. Die Rarität des Gebietes, der Waldteufel (*Erebia aethiops*) konnte nur in kleinerer Anzahl gezeigt werden, da es im Gegensatz zum Vorjahr jetzt zu früh war. An diesem Tage flogen stattdessen eine Menge Milchfleckmohrenfalter (*Erebia ligea*).

Erfolgreiche **Pflegemaßnahmen** fanden am Samstag, den 16. Oktober 2004 im **Urft-**

**tal bei Nettersheim** zusammen mit dem Naturschutzzentrum Eifel unter der Leitung von Jürgen Hillig statt. Mit 28 tatkräftigen Helfern sowie 2 Landwirten mit Treckern u.a. Geräten konnte das gesteckte Ziel erledigt werden. Diesmal wurden besonders die Straßenränder und Straßenböschungen entbuscht, um wieder Platz für die Nektarpflanzen der Schmetterlinge zu machen. Außerdem wurde die Hardekaul gepflegt, ein ehemaliges Waldstück, welches auf unseren Wunsch hin vor 3 Jahren zwecks Schaffung von Magerrasen abgeholzt wurde. Eine größere Menge Gebüsch wurde beseitigt, um den schützenswerten selteneren Falterarten mehr Licht und Sonne zu verschaffen. Wenn hier nicht entbuscht würde, wäre der Falterreichtum bald zu Ende. In der Mittagspause stiftete wieder die Bäckerei und Konditorei Milz aus Marmagen belegte Brote, Gebäck und Getränke zur Stärkung. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Familie Milz und natürlich bei allen Helfern.

Unser Pflegegebiet **Ehemaliger Bahnhof Ahrdorf** wurde wieder durch den Landwirt Schröder aus Uedelhoven entsprechend den Anweisungen von Jürgen Hillig schonend gepflegt. Nur vorher festgelegte Teilflächen wurden gemäht, so dass immer unbehandelte Flächen bleiben, auf denen die Tiere ausweichen können bzw. Entwicklungsstadien ungestört sind.

Auch in **Schloßböckelheim** wurden die Entbuschungsmaßnahmen fortgesetzt. In Abstimmung mit der Gemeinde und der Bezirksregierung Koblenz waren am 21. Februar wieder einige unserer Mitglieder unter der Leitung von Heinz Schumacher dort zum Pflegeeinsatz. Genaueres ist nachzulesen in der MELANARGIA und auch auf unserer Internet-Seite unter Aktuelles.

Der traditionelle **Westdeutsche Entomologentag** am 20. und 21. November 2004 im Löbbecke-Museum Düsseldorf war relativ gut besucht. 6 interessante Vorträge über Schmetterlinge wurden angeboten. Der WET ist allein schon wegen des Gedankenaustausches mit anderen Lepidopterologen eine wichtige Tagung und sollte von uns unbedingt besucht werden.

Unsere Zeitschrift "**Melanargia**" Jahrgang 16 (2004) erschien mit Verzögerung in 4 Heften mit interessanten Arbeiten. Hier soll ein besonderer Dank an unseren Schriftleiter Günter Swoboda ausgesprochen sein, der sich im letzten Jahr trotz anderer persönlicher Engagements wieder voll um die Zeitschrift kümmerte und ihr inzwischen in Deutschland und aber auch darüber hinaus in Europa einen anerkannt hohen Standard gegeben hat. Dank auch an die Autoren, die qualitativ gute Arbeiten beisteuern.

Es konnte noch kein weiterer Band unserer "**Lepidopterenfauna der Rheinlande und Westfalens**" erscheinen. In langwierigen Verhandlungen mit der Nordrhein-Westfalen-Stiftung konnte aber am Ende des Jahres 2004 die Zusage zur weiteren Finanzierung der geplanten weiteren 25 Bände erreicht werden. Diese sollten möglichst in den nächsten Jahren geschrieben und veröffentlicht werden. Es werden daher dringend engagierte Mitglieder gesucht, die den einen oder anderen Band in Angriff nehmen. Es sind schon einige potentielle Autoren angesprochen worden und diese haben z.T. auch zugesagt.

Unser 1. Vorsitzender, Herr Dr. Vorbrüggen, konnte eine wichtige Faltersammlung vor der Vernichtung retten: Die Sammlung Wüsthoff aus Aachen, die sicherlich 6 bis 7 Jahrzehnte in einer Schul-Biologie-Sammlung in Aachen schlummerte, hat er für unsere Landessammlung gesichert. Damit können eine ganze Reihe wichtiger Belegstücke aus

dem Raum Aachen, Eifel und Düren unserer **Landessammlung** zugeführt werden. Um wie viele Tiere sich damit unsere Landessammlung erhöht, muß noch gezählt werden.

In der Landessammlung waren im letzten Jahre folgende Mitglieder ehrenamtlich ordnend tätig: Die Herren Baumann, Biesenbaum, Feierabend, Flesch, Heimbach, Ingenfeld, Kinkler, Schiffer, W. Schmitz, Schumacher und Swoboda. Ganz besonders stark engagieren sich die Herren Baumann, Ingenfeld und Schiffer, die jeden Dienstag im Museum in den Sammlungen arbeiten.

Die Einordnung aller Falter in die Landessammlung ist fast abgeschlossen, es fehlt noch ein Rest Spannerschmetterlinge.

Es sind erfasst und sortiert:

Tagfalter:	je ca	16 000	Ex.
Spinner, Schwärmer etc.		19 000	Ex.
Eulenschmetterlinge:		37 100	Ex.
Spanner:		27 600	Ex.
Kleinschmetterlinge:		8 000	Ex
Summe:		107 700	Ex
dazu alte Landessammlung =		5 000	Ex.
Summe Schmetterlinge geordnet:		112 700	Exemplare,

Weitere rund 25 -30 000 vorsortierte Mikros harren noch der genauen Bearbeitung. Von den Makros sind noch rund 12 000 ungeordnet. Insgesamt enthält unsere Landessammlung damit rund 150 000 Belegstücke.

In der Melanargia werden nach und nach die Listen der neu geordneten Gruppen veröffentlicht. Auch auf unserer Homepage können die Listen eingesehen werden.

Unser Mitglied Heinz Baumann hat seit Anfang letzten Jahres alle Tagfalter der Landessammlung in das Computer-Erfassungsprogramm "Softcol" eingegeben. Mit über 8500 Datensätzen hat er alle vorhandenen Belegexemplare Tagfalter in der Landessammlung erfaßt, die jetzt abgerufen werden können. Im Moment gibt er die Zyganidae der Landessammlung ein.

Auch die anderen Faunen werden mit dem Softcol-Programm geschrieben. Besonders die Verbreitungskarten sind ausgezeichnet darzustellen.

Die Prognosen für das Jahr 2004 sind nach Meinung des Geschäftsführers wieder als gut bis sehr gut zu bezeichnen.

Helmut Kinkler (Geschäftsführer)